



Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



Kindergarten- & Schuljahr startete Anfang September

Bereits im letzten Schuljahr wurden an unserer Mittelschule viele neue Ideen verwirklicht, welche nun in ein langfristiges Schulentwicklungs-konzept integriert werden.

Lesen Sie auf den Seiten 3/4 und 9 mehr über die Ideen, Konzepte, Projekte und Aktivitäten unserer Traismauer Mittelschule.

Neuer Stadtpfarrer

Grußworte unseres Stadtpfarrers H. Mauritius Lenz finden Sie auf Seite 5.

Traismauer Kultursommer 2024

Das Programm für das Jahr 2024 ist bereits fixiert. Eine Übersicht sowie eine Gewinn-möglichkeit finden Sie auf den Seiten 14/15.



Bürgermeister Herbert Pfeffer

Sehr geehrte Traismauerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Diesen Sommer habe ich genutzt, um Traismauer auch anders kennenzulernen. Als Bürgermeister kennt man doch schon Einiges, besucht Veranstaltungen, Eröffnungen, gratuliert zu diversen Jubiläen und ist bei wichtigen Gelegenheiten mit dabei. Jedoch die Arbeiten der Grundversorgung, wie zum Beispiel im Altstoffsammelzentrum, bei der Müllabfuhr oder auch in den öffentlichen Grünanlagen oder in den Bildungseinrichtungen, die wollte ich aktiv kennenlernen.

Die Firma Saubermacher ist bereits seit Jahrzehnten Garant für die reibungslose Müllentsorgung in unserem Gemeindegebiet und die Zusammenarbeit funktioniert wunderbar. So durfte ich Mitte August bei der Altpapiertour zu den 1.100-Liter Tonnen in den Wohnhausanlagen dabei sein. Dabei lernte ich Josef Hofbauer und Andreas Allinger kennen, die beide der Firma Saubermacher schon sehr lange treu sind. Herr Hofbauer ist seit 31 Jahren und Herr Allinger seit 20 Jahren mit dem LKW unterwegs. Diese Tour zu den Wohnhausanlagen gehört zu den sogenannten kleinen Touren, war für mich aber



Vor dem Römertor ist ein besonders schönes Fleckchen Grünfläche entstanden.

Spannende Einblicke in wertvolle Arbeiten der Grundversorgung



Markus Kral, Josef Hofbauer, Bgm Herbert Pfeffer und Andreas Allinger nach der Sicherheitsschulung.

schon sehr beeindruckend. Wir haben rund 10.000 kg Altpapier gesammelt, und es war eine neue interessante Erfahrung für mich, Traismauer vom Presswagen aus zu sehen. Vielen Dank an die beiden Herren, dass sie den Arbeitstag mit mir verbracht haben.

Ebenso konnte ich die Arbeit unserer Stadtgärtner aus nächster Nähe kennenlernen. Im August, bei herrlichem Wetter – wenn auch ein wenig heiß – begleitete ich Romana Fischer in ihrem Arbeitstag. Wir waren vor allem in der Innenstadt mit der öffentlichen Grünraumpflege beschäftigt. Dabei schnitten wir etliche Stauden zurück und sorgten für ein ordentliches Erscheinungsbild der Flächen. Romana erklärte mir noch einmal genau, wozu das Sandarium im neu gestalteten Stadtgrabenpark gedacht ist, und

konzentrieren, sondern auch jene im Blickfeld haben, die für die Aufrechterhaltung des Systems zuständig sind. Mein Plan ist, auch noch in weiteren Bereichen, wie zum Beispiel in der Kinderbetreuung mitzuarbeiten, um einen Einblick in deren Alltag zu erhalten.

Mit Kindern unterwegs war ich ebenfalls diesen Sommer: ich konnte in Rahmen von Ferien ohne Langeweile beim Ausflug nach Wien, mit meinem Patenkind Gabriel dabei sein. Dieser hat übrigens auch einen Artikel für dieses Bürgermagazin geschrieben, was mich recht stolz macht!



Am Flughafen Wien durften wir ein Flugzeug genau unter die Lupe nehmen.

präsentierte mir besonders stolz das große Insektenhotel, welches von den Insekten auch schon gerne angenommen wird.

Warum mache ich das alles? Ich bin der Meinung, dass gewisse Dinge nur beurteilt werden können, wenn man sie selbst erfahren hat. Daher wollte ich selbst aktiv dabei sein und erleben, was es bedeutet, in der für unsere Zivilisation so wichtigen alltäglichen Versorgung zu arbeiten. Selbstverständlich zeigt ein Arbeitstag nur einen Teil des Ganzen, jedoch weckt es mehr Verständnis für den Alltag jener Menschen, die für die wesentliche Infrastruktur in unserer Gemeinde zuständig sind. Als Bürgermeister möchte ich wissen, wie es den Menschen in Traismauer geht – aber mich dabei nicht nur auf die Bürgerinnen und Bürger

Bereits Tradition hat „Schlag den Bürgermeister“ von ATUS Tischtennis Traismauer, bei dem Kinder gegen mich Tischtennis spielen. Auch dazu gibt es einen Bericht im Blattfineren.

Liebe Leserinnen und Leser! Das Bürgermagazin ist wieder voller Information für Sie. Blättern Sie es durch, viele interessante Artikel warten darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und eine darauf folgende besinnliche Adventzeit!

Ihr/Euer Bürgermeister

Herbert Pfeffer

Mittelschule Traismauer – Ideen, Projekte und Konzepte

■ Im letzten Schuljahr wurden an der Mittelschule Traismauer viele neue Ideen verwirklicht, welche nun in ein langfristiges Schulentwicklungskonzept integriert werden. Ein solches Konzept soll sicherstellen, dass einzelne Ideen, Projekte und Kooperationen möglichst effektiv dazu eingesetzt werden, den Schulstandort für die Schüler zu optimieren, und möglichst vielen die Chance zu geben, eine für sie geeignete Schule in vertrautem Umfeld besuchen zu können.

Umgesetzt wurden etwa die Projekttag in der letzten Schulwoche, sowie das Schulfest im neu gestalteten Innenhof der Mittelschule, zu welchem auch die direkten Nachbarn geladen waren.

Schwerpunkte

Bereits im 3. Schuljahr wird am Standort der Mittelschule Traismauer der Schwerpunkt „Gesundheit und Soziales“ angeboten. Dieser Schwerpunkt soll als Vorbildung für Berufe im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens dienen. Neben dieser Ausrichtung auf einen in Zukunft sicherlich sehr wichtigen Bereich, sollen auch Kompetenzen erworben werden, welche verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit der eigenen Gesundheit und dem eigenen sozialen Umfeld begünstigen.

Berufe wie Ernährungsberater, Fitnessbetreuer, Fachsozialbetreuer für Alten,- und Behindertenarbeit,



Im Rahmen der Projekttag lernten die Kinder die Feuerwehr Traismauer kennen.

ment, Ernährung und Bewegung, Sozialpsychologie, Einblicke in die Physiotherapie und Massage, Nutzung natürlicher Heilpflanzen und vieles mehr.

Einen Glücksfall stellt die Kooperation mit der ansässigen Musikschule Unteres Traisental dar, welche seit langer Zeit ideale Voraussetzungen bietet, um nach der Schule im Klassenverband ein Instrument

Bewegungskonzept

Bewegung und frische Luft bieten einerseits eine gute Abwechslung aus dem Alltagstrott, andererseits sind sie für bessere Leistungsfähigkeit besonders wichtig. Seit Mai 2023 können Lehrpersonen die „Gartenklasse“ im Schulhof buchen. Neben den notwendigen Sitz- und Schreibmöglichkeiten gibt es auch eine Schultafel. So können die Klassen aus dem Alltagstrott aussteigen, eine Stunde in der frischen Luft und somit entspannter Lernumgebung verbringen.

Schon seit Langem sind alle Schüler der Mittelschule bei geeignetem Wetter im Freien, um dort die große Pause zu genießen. Da die Schüler im Schulalltag sehr gefordert sind, ist es wichtig, alle Möglichkeiten zu nutzen sie dabei zu unterstützen.



Schülerinnen spielen mit Gästen das Tageszentrums der Volkshilfe.

Gesundheits- und Krankenpfleger, bieten für Menschen, welche Menschen helfen wollen ein breites Spektrum an Entfaltungsmöglichkeiten.

Das Lehrteam für „Gesundes und Soziales“ vermittelt Inhalte wie Gesundheitslehre, Anatomie, Entspannungsübungen und Stressmanage-

zu lernen. In der sogenannten **Musikklasse** werden die Schüler von Pädagogen der Musikschule im Orchester gemeinsam unterrichtet. Darüber hinaus gibt es auch Einzelunterricht am Instrument. Diese Kooperation stellt die Grundlage für Auftritte der Schüler zum Beispiel beim Brassfestival und bei Schulfesten dar.

Etwas Bewegung mit Freunden, ein freudiges Lachen, der Triumph bei einem Tor, oder ein Gespräch während eines gemütlichen Rundganges sind genauso wichtig wie die frische Luft, oder die gelegentlichen Regentropfen auf der Haut. Neben einfach handzuhabenden Spielen, wie Federball, Spikeball, Frisbee, Tischtennis, Volleyball und Fußball wird auch zum Beispiel Schach mit übergroßen Figuren angeboten. Jede gute Schule bietet eine Bewegte Pause, wenn dies möglich ist.

Viele Schülerinnen und Schüler benötigen noch mehr Bewegungsanreize. Im kommenden Schuljahr werden daher spezielle „Bewegungssequenzen“ im Klassenraum eingesetzt, um bei Bedarf die Aktivität oder die Konzentrationsfähigkeit der Schüler zu steigern. Bewegung kann in diesem Kontext auch zur Vermittlung von Inhalten eingesetzt werden. Einen Spezialfall stellt sicherlich unser „Lernraum“ dar. Um der Unterschiedlichkeit der Schüler gerecht zu werden, wird derzeit mit Unterstützung der Mittelschulgemeinde ein Raum gestaltet, welcher den Kindern die Gelegenheit bieten soll, abseits des Frontalunterrichtes zu lernen. In diesem Lernraum können sie Arbeitsaufträge entweder auf insgesamt 8 Fahrradergometern mit Arbeitstischen erledigen, auf Koordinationsgeräten balancieren, oder sogar in entspannter Atmosphäre auf einer „Lernplattform“ lernen. Wichtig ist, dass die Zeit in der Schule möglichst gut genutzt wird. Wenn dies auf einem Ergometer oder im Liegen besser funktioniert, dann wird diese Möglichkeit in der Mittelschule nun auch geboten. Ein straffer Ordnungsrahmen ist bei diesem Spezialangebot Voraussetzung. Die Methode wird durch ei-



Dank des Elternvereins konnte die nötige Ausstattung für die „Bewegte Pause“ rasch besorgt werden.

nen Schwerpunkt „Lernen lernen“ unterstützt.

Durch die Anschaffung von neuen Bällen, Hallentoren, zusätzlichen Toren am Hartplatz, Hockeyausrüstung und Kleingeräten wurden die Bedingungen für den Sportunterricht verbessert. Die Schaffung von mehr Bewegungsraum für die immer weiter zunehmende Schülerzahl im Gemeindegebiet von Traismauer ist langfristig ein Fixpunkt in der Planung der Schulentwicklung und bei allen Beteiligten unumstritten.

Neuigkeiten

Mit diesem Jahr beginnt eine neue Lehrperson an der Mittelschule, welche eine tiefe Beziehung zu Traismauer hat. Carmen Zuzzi wohnt in Traismauer und ist in diversen Organisationen an vorderster Stelle aktiv. In ihrer bisherigen Schule fiel sie durch höchstes Engagement und Beliebtheit bei den Schülern auf. Neben der wichtigen Zusatzqualifikation der Erste Hilfe Beauftragten ist sicherlich ihr Interesse an Projekten mit Bezug zum natürlichen Lebensraum eine Bereicherung.

Neben den Römerprojekttagen der Mittelschule, welche auch von anderen Schulen bei der Stadtgemeinde Traismauer gebucht werden können, werden auch weitere Projekte und Schulveranstaltungen angedacht, welche sich mit dem natürlichen Umfeld von Traismauer und mit der Nutzung von Ressourcen beschäftigen. Die Themen kommen aus dem Lehrplan und sollen in Traismauer bestmöglich auf praktischem und möglichst interessantem Weg vermittelt werden.

Die Säulen der Schule

Insgesamt bleiben 4 unumstößliche Säulen, welche den Kern einer Schule ausmachen:

- **Wissen und Kompetenzen** für den weiteren Lebensweg der Schüler vermitteln, um ihnen eine solide Basis für den weiteren Ausbildungsweg zu bieten. Um diese Basis auch langfristig zu sichern und auch in der Praxis einsetzbar zu machen ist die zweite Säule unumgänglich:

- **Praxisbezug und Kooperation** mit möglichst vielen Einrichtungen und Menschen: Bildung ergibt sich aus der Verknüpfung von verschiedensten Fächern und Wissensgebieten, was zum Beispiel mit den Römerprojekttagen gezeigt wird. Die Kooperation mit engagierten Menschen und interessanten Einrichtungen bietet die Möglichkeit die angestrebte Bildung auf ein möglichst breites, solides und anwendbares Fundament zu stellen.

- **Geeignetes soziales Umfeld** schaffen; Angemessene Umgangsformen und ein gewisser Grad an Geborgenheit sind unerlässlich für die Entwicklung und das Wohlfühlen der Schüler.

- **Begeisterung für die Welt** aufrechterhalten und vertiefen: jede Bildungseinrichtung ist im Idealfall nur der Beginn des Prozesses des lebenslangen Lernens, es wird aber ein grundlegendes Verständnis und eine Beziehung zum Umgang mit neuen Informationen gelegt.

All diese Maßnahmen sollen möglichst nachhaltig umgesetzt werden und möglichst von den handelnden Personen „entkoppelt“ werden. Zu diesem Zwecke wird in einem **Qualitätshandbuch** der Handlungsrahmen für die Mittelschule Traismauer definiert, um nicht nur professionell, überlegt und einheitlich arbeiten zu können, sondern auch um über die Wirkungsperiode von einzelnen Lehrpersonen und Schulleitungen hinweg das Schulkonzept kontinuierlich umzusetzen und weiter zu entwickeln.

Die Mittelschule Traismauer in Zahlen

135 Schülerinnen und Schüler
18 Lehrpersonen
3 Personen Schulwartteam

Abschiedsfest



Eva Brenner, StR Veronika Haas, Dir. Harald Blamauer, Dir. i. R. Gerhard Beitel, Bgm Herbert Pfeffer, SQM Helmut Zehetmayer, Helene Rössler, Lianna Kligenbrunner, Rebekka Weiss, Michael Edelbauer.

■ **Ein grandioses Abschiedsfest wurde für den Direktor in Ruhestand, Gerhard Beitel, organisiert. Bei der offiziellen Verabschiedung des Direktors in Ruhestand fanden sich Vertreter der Gemeinde, der Bildungsdirektion, der Elternvereine der beiden Schulen und der Sportvereine ein.**

Die Schüler der Volks- und der Mittelschule gestalteten ein ein- bis zweistündiges Programm, welches Einblick in die Talente, Hobbys und Leistungen der jungen Talente gewährte. Akrobatik vom Feinsten, Soloauftritte mit Blasinstrumenten, Tänze, Gedichte und rhythmische Performances unterhielten die insgesamt über 300 Gäste. Die Teams der beiden Schulen arbeiteten an diesem Finale für Direktor Gerhard Beitel Hand in Hand und läuteten dabei gleichzeitig das Ende des aktuellen Schuljahres ein.

Schulverein Traismauer

■ **Im Frühjahr 2023 wurde der Schulverein Traismauer gegründet. Der Vorstand setzt sich aus der jeweiligen Schulleitung der Mittelschule und Volksschule und deren Stellvertretern zusammen. Der Grundgedanke des Schulvereins Traismauer ist es nicht nur, einen Rahmen für die Abwicklung diverser pädagogischer Projekte zu bieten, sondern auch, Personen am Geschehen in den Schulen Anteil nehmen zu lassen.**

Mitglieder werden einmal jährlich nicht nur zu einer Jahreshauptversammlung eingeladen, sondern auch gleichzeitig zu einem Besuch in den Schulen, zu einem Rückblick der Aktivitäten und Neuerungen und zu gemeinsamen Aktivitäten mit kulturellem Hintergrund.

Personen, welche über Jahre hinweg ehrenamtlich für Schulen in Traismauer engagiert waren, sollen als Ehrenmitglieder jenen Dank erfahren, welcher ihnen auch zusteht. Letztendlich soll der Schulverein Traismauer auch die Funktion eines Fördervereins erfüllen, um die Möglichkeiten für die Schüler erweitern zu können.

Neu im Team

Das Team der Stadtgemeinde Traismauer konnte neue Mitglieder begrüßen.

Carmen Haumer ist mit Juli in die Reinigung Stadtamt gewechselt. Das Reinigungsteam der Mittelschule wird seit September von Gabriele Grundhammer unterstützt.

Alexandra Eckl ist seit September Stützkraft im Kindergarten.

Nicole Grünstäudl und Tamara Spring unterstützen das Kindergarten-Team als Springerinnen.



Carmen Haumer



Gabriele Grundhammer



Alexandra Eckl



Nicole Grünstäudl



Tamara Spring

Bestandene Prüfung

Julia Wiedenhofer hat die Dienstprüfung für Gemeindebedienstete erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich!



Julia Wiedenhofer

Abschied



Stadtsamtleiter Markus Bittner-Schiesser, Christine Huber, Bgm Herbert Pfeffer und Thomas Fraisl

Christine Huber hat mit Ende Juni Abschied vom Team der Stadtgemeinde Traismauer genommen. Sie war 13 Jahre im Stadtamt als Reinigungskraft beschäftigt. Darüber hinaus wurden Schloss, Hungerturm und Schlosserhaus bei Bedarf und auch der Städtische Wirtschaftshof von ihr gereinigt.

Wir wünschen ihr das Allerbeste für ihre neuen Aufgaben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das erste Wort, das ein Mensch bei der ersten Begegnung zu uns gesprochen hat, mag vielleicht banal gewesen sein und doch kann es sich uns eingepägt haben, weil es so unerwartet war oder etwas Typisches über diesen Menschen ausgesagt hat. „Buona sera!“ (Guten Abend), sagte Papst Franziskus, als er nach seiner Wahl auf die Loggia des Petersdoms trat und die gespannt wartenden Gläubigen begrüßte.



H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer

Was sage ich am Anfang, habe ich mich gefragt, als ich die Einladung bekam, im Bürgermagazin von Traismauer einige Worte an Sie / Euch zu richten. Ich möchte es mit einem Buch vergleichen. Die ersten Zeilen sind manchmal entscheidend, ob ich Geschmack an diesem Buch finde und weiterlese. Oft erschließt sich sein Inhalt aber erst nach längerem geduldigem Durchhalten, wenn ich nicht gleich ein negatives Urteil fälle und das Buch zuschlage. So ist es auch beim Kennenlernen von Menschen. Vielen dürfte bekannt sein, dass ich zu den Augustiner-Chorherren im Stift Herzogenburg gehöre, mittlerweile sind es bereits an die vierzig Jahre. In einem Kloster gibt es immer eine Bibliothek mit zum Teil sehr alten Büchern. Ich habe einmal gelesen, dass sich das älteste Buch in deutscher Sprache in der Stiftsbibliothek von St. Gallen in der Schweiz befindet. Es ist ein Glossar, ein Wörterbuch, das im späten 8. Jahrhundert entstanden und in dem vom Lateinischen ins Althochdeutsche übersetzt worden ist. Interessant ist das Wort, das ganz am Anfang steht. Nachdem die Wörter alphabetisch gereiht sind, beginnt es mit „a“: abrogans, was wir ins neue Deutsch mit demütig und sanftmütig übersetzen. Demütig bedeutet, Mut haben zum Dienen, die Gesinnung des Dienens haben, und in sanftmütig steckt das Wort sammeln. Erste Worte können so etwas wie ein Programm sein für einen Anfang. Wenn ich nun ein neues Kapitel in meinem Leben aufschlage, soll Jesus Christus darin zu schreiben beginnen.

Meine Aufgabe als Seelsorger in den Pfarren Traismauer und Stollhofen sehe ich als Dienst an und mit den Menschen und als Sammlung, als Suchen des Verbindenden, in dem das Gemeinsame über das Trennende gestellt werden soll. Gottesdienst heißt für mich nicht allein, dass wir Gott dienen, sondern dass er uns dient und uns zur Gemeinschaft führt über alle Unterschiede und Gräben hinweg. Traismauer hat einen ehemaligen historischen Stadtgraben, der heute aber nicht mehr der Abwehr und Abgrenzung dient, sondern die Menschen zur Begegnung einlädt. In einer Zeit, in der die Gesellschaft kulturell, weltanschaulich und religiös sehr vielfältig geworden ist und es auch manche tiefe Gräben gibt, stellt es eine große Herausforderung dar, Priester in einer Gemeinde zu sein. Wenn ich auch weiterhin in der Stiftsgemeinschaft leben und nicht ständig im Pfarrhof wohnen werde, so will ich doch beide Lebensorte miteinander verbinden und so viel wie möglich in den Gemeinden Traismauer und Stollhofen präsent sein und an ihrem Leben Anteil nehmen.

Ich danke meinem Vorgänger Dr. Josef Seeanner, dem der Wechsel in andere Pfarrgebiete nicht leicht gefallen ist und der für mich mit großer Demut und Sanftmut eine Brücke geschlagen hat zu den Menschen in der Stadtgemeinde Traismauer, die über seinen Weggang sehr traurig sind. Ich hoffe, dass ich Ihr / Euer Vertrauen gewinnen kann und bald sagen werde: „Ich bin auch Traismaurer.“

H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer

Wissenswertes aus dem Umweltamt

Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

■ **Liegenschaftseigentümer sind verpflichtet, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw. -gefährdung, oder auch Sichtbehinderung für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht.** Die Zufahrt sowie Nebenflächen für Fahrzeuge von Einsatzorganisationen und Müllabfuhr muss gewährleistet sein. Durch Strauch- bzw. Baumüberhang werden die Mäharbeiten auf öffentlichen Grünflächen für die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes erschwert.



Der Grünschnitt hat an der Grundstücksgrenze zu erfolgen und das Lichtprofil soll bei vorhandenem Gehsteig 2,50 Meter und auf öffentlichen Gut 4,50 Meter betragen.

Unkrautbekämpfung

■ **Die Stadtgemeinde Traismauer verzichtet auf Herbizide (chemische Unkrautvernichtungsmittel). Dadurch werden Natur, Grundwasser, Anrainer, Kinder, Haustiere und natürlich auch die Gemeindemitarbeiter vor unnötigen Giftbelastungen geschützt. Dass nun unerwünschte Pflanzen nicht mehr zu 100% bekämpft werden können, liegt auf der Hand und dafür bittet die Stadtgemeinde Traismauer um Verständnis!**



Die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes sind bemüht, auf Schotterflächen der Friedhöfe und sonstigen Freiflächen im Gemeindegebiet mit den zur Verfügung stehenden Mitteln dem unerwünschten Wachstum von Unkräutern entgegenzuwirken. Da die Unkrautbekämpfung nun mit mechanischen Lösungen erfolgt, kann eine Unkrautbekämpfung in gewohnter Weise bei Ihrer straßenseitigen Einfriedung nicht mehr durchgeführt werden. Gemeinsam sind wir Traismauer - Wir ersuchen Sie daher, die Unkrautbekämpfung bei der straßenseitigen Einfriedung Ihrer Liegenschaft bzw. an der Grundstücksgrenze selbst vorzunehmen, um damit die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes so gut es Ihnen möglich ist zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

BIO-Sack für Laub und kompostierbare Abfälle

■ **Sollten Sie durch größere anfallende Mengen an Laub oder sonstige biogene Abfälle mit Ihrer Biotonne nicht das Auslangen finden, so besteht die Möglichkeit, Biosäcke (110 Liter) im Einzelverkauf um € 3,70 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Traismauer zu erwerben.**



Der Biosack der Stadtgemeinde Traismauer besteht aus unbeschichtetem Spezialpapier, ist daher kompostierbar und wird bei der Bio-Abfuhr lt. Abfuhrplan mit entsorgt. Dazu bitte den Biosack neben der Biotonne bereitstellen.

An alle Hundebesitzer!

■ **Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich durch nicht entfernten und nicht ordentlich entsorgten Hundekot gestört fühlen.**



Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Deshalb sind bei den öffentlichen „Gassi-Stationen“ kostenlos „Gassi-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Die gebrauchten „Gassi-Sackerl“ sind im nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen.

Der MÜHLbach ist kein MÜLLbach!

■ **Abfälle im Mühlbach schaden der Umwelt und müssen kostenintensiv bei der Bachabkehr bzw. bei den Rechen der Kleinkraftwerke herausgeholt werden.**



Durch unser Abfallwirtschaftssystem und die vielen Entsorgungsmöglichkeiten hat jeder Bürger die Gelegenheit, die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Es besteht somit keine Notwendigkeit die Abfälle widerrechtlich in den Mühlbach zu werfen!

Was MUSS und darf in die Altpapiertonne?!

■ **HINEIN:** Papier, Kuverts, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte/Werbung (ohne Plastikhülle!), Bücher, Hefte, Papierverpackungen, Papiersackerl usw.



NICHT HINEIN:

Kartonagen, alle Abfälle, welche nicht Papier sind, Butterpapier (Gelber Sack), Getränkepackerl-Tetrapack (Gelber Sack), Restmüll wie z.B.: verschmutztes Papier, Papierhandtücher, Taschentücher, beschichtetes Papier, Kassonbon, Fotos, Röntgenbilder, Durchschreibpapier, Thermopapier, Tapeten, Klebebänder, Lametta, Klarsichtfolien, Schleifpapier usw.

KARTONAGEN sind kostenlos am Altstoffsammelzentrum, Stollhofer Hauptstraße 2, 3133 Traismauer während den Übernahmzeiten abzugeben! Diese sind NUR in gefaltetem oder zerrissenem Zustand in die dafür vorgesehene Gitterbox am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Traismauer einzuwerfen.

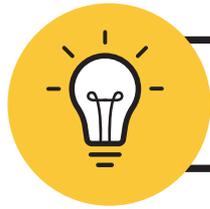
Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Kleingeräte wie z.B.: elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen dürfen nicht in die Restmülltonne.

Diese Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll auch zu Bränden führen könnten. Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus oder Batterien gespeist und müssen wenn sie kaputt sind im Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Traismauer entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Mülltrennung und Abfallentsorgung sind in der Abfallentsorgungsbroschüre der Stadtgemeinde Traismauer enthalten. Exemplare zur kostenlosen Entnahme liegen im Stadtamt und Rathaus auf. Auf der Webseite www.traismauer.at ist eine Version zum Download.

Nähere Informationen erhalten Sie im Umweltamt bei Thomas Fraisl unter 02783/8651-21.



Wissenswertes aus dem Bürgerservice

Friedhofsverwaltung

■ Die letzte Ruhestätte will vorbereitet sein, um sich in angemessener Weise von seinen Lieben verabschieden zu können.



Die Friedhofsverwaltung im Bürgerservicebüro informiert gerne über verfügbare Grabstellen.

Im Gemeindegebiet stehen Friedhofsanlagen in Traismauer, Gemeinlebar, Wagram, und Stollhofen zur Verfügung. Über verfügbare Grabstellen informiert Sie die Friedhofsverwaltung im Bürgerservicebüro, bei einem Sterbefall das Bestattungsunternehmen Fuchs in Traismauer.

Eine Grabstelle wird für 10 Jahre vergeben und kann mit einem Grabstein versehen werden. Ebenso kann die Grabstelle mit einer Steinplatte abgedeckt oder mit Blumen dekoriert werden. Natürlich muss eine Grabstelle die mit Blumen bepflanzt wird, auch dementsprechend nachhaltig gepflegt werden.

Wer die Verstorbenen lieber in einer Urne zur Ruhe betten möch-

te, weiß diese in einer Urnennische gut geschützt. Diese werden ebenfalls für 10 Jahre vergeben. Die Anmietung der ausgewählten Grab- oder Urnennische, kann entweder persönlich oder von Angehörigen jeweils um 10 Jahre verlängert werden.

Damit auf einem Friedhof wirklich jeder in Andacht seiner Verstorbenen gedenken kann, ist die Friedhofsordnung am Eingang des Friedhofes zu beachten und einzuhalten. Darin werden unter anderem die gärtnerische Pflege der Gräber, Lärm und Tiere am Friedhof behandelt.

Für Fragen zur Friedhofsverwaltung steht Ihnen Barbara Weidl unter 02783/8651-13 gerne zur Verfügung.

Abfallsäcke

■ Im Bürgerservice der Stadtgemeinde Traismauer sind nachfolgende Abfallsäcke erhältlich:

- Gelbe Säcke: es liegt eine Liste auf, um sich einzutragen
- Bioabfallbeutel: diese sind kompostierbar und können bei Bedarf mitgenommen werden
- Laubsäcke: diese kosten € 3,70 je Stück. Stellen Sie diesen einfach bei der nächsten Biotonnenabholung neben Ihre Biotonne.
- Restmüllsäcke: diese kosten € 6,50 je Stück. Stellen Sie diesen einfach bei der nächsten Restmüllabholung neben Ihre Restmülltonne.
- Windelsäcke: eine Rolle mit zehn Windelsäcken kostet € 25,-. Bitte nur Windeln darin entsorgen. Stellen Sie den Windelsack einfach bei der nächsten Restmüllabholung neben die Restmülltonne.

Förderung von Neugeborenen: Babybon-Gutscheine - Babybox

■ Ein Kind kam zur Welt, das ist ein Grund zu großer Freude!

Von der Stadtgemeinde Traismauer gibt es für den neuen Erdenbürger ein kleines Willkommensgeschenk. Die Eltern erhalten in der Bürgerservicestelle im Stadtamt Traismauer nach Vorlage der Original-Geburtsurkunde eine Dokumentenmappe mit sinnvoll zusammengestelltem Informationsmaterial und verschiedenen Gutscheinen. In der sogenannten Babybox finden die Eltern eine Meldebestätigung, Gutscheine und Informations-



Die Stadtgemeinde Traismauer unterstützt Neugeborene mit einem Willkommensgeschenk.

Die Windelsäcke sind ausschließlich für die Entsorgung von Babywindeln vorgesehen und können am Abholtag zur Restmülltonne beigestellt werden.

Optional gibt es seit Juli 2023 die Möglichkeit, das Windelgutscheinpaket zu wählen. Der Förderbetrag der Stadtgemeinde Traismauer beträgt € 80,-. Dieser Windelgutschein erlangt ab einem Kaufwert von € 250,- Gültigkeit.

material, Neugeborenen Gutscheine im Gesamtwert von € 75,- und Kombinationsgutscheine von heimischen Unternehmen. Dazu gibt es eine Rolle Windelsäcke gratis, jede weitere Rolle kostet € 25,-.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Mag. Anton Maurer unter 02783/8651-14 oder Sandra Powondra unter 02783/8651-16 gerne zur Verfügung.

Ortsänderung Bau- und Umweltamt

■ Aufgrund der Umbauarbeiten im Rathaus befinden sich die Bau- und Liegenschaftsverwaltung, sowie das Umweltamt bis auf weiteres am Hauptplatz 8 und sind dort für den Parteienverkehr verfügbar.

Öffentliche Beleuchtung

■ Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird in Abständen von etwa 6-8 Wochen einer Lichtrevision unterzogen.

Dabei werden sämtliche Straßenzüge abgefahren. Die nächsten Termine sind voraussichtlich in den Kalenderwochen 41 und 48, je nach sonstig anfallenden Arbeiten. Bei Meldung von defekten Lampen zwischen den vorgesehenen Revisionsterminen werden diese nur an exponierten Standorten kurzfristig repariert.



Beschlüsse im Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 22. Mai und 26. Juni 2023 wurden unter anderem folgende Punkte beschlossen.

Neugeborene

Die bestehenden Richtlinien für die Förderung von Neugeborenen wurden mit Wirksamkeit 01.07.2023 abgeändert. Der Förderungswerber kann nun zwischen zwei Förderungen wählen.

Kinderspielplätze

Die Arbeiten für den Spielplatz in Frauendorf werden an die Fa. Linsbauer GmbH zu einem Preis von € 2.896,76 inkl. Ust. vergeben.

Die Arbeiten für den Spielplatz in Gemeinlebarn werden an die Fa. Linsbauer GmbH zu einem Preis von € 11.364,35 inkl. Ust. vergeben.

Kleinkindergruppe

Aufgrund der Bildungsoffensive der NÖ Landesregierung wurden die Betreuungszeiten und Kosten für die Kleinkindergruppe (unter 3 Jahren) beschlossen.

Subventionen

Für das Jahr 2023 werden dem Verschönerungsverein Frauendorf, dem Verschönerungsverein Stollhofen und dem Gestaltungsverein Traismauer jeweils € 300,- ordentliche Subventionen gewährt. Dem Verschönerungsverein Frauendorf wurde für die Anschaffung eines Gedenksteines für die 115-jährige Kaiserlinde eine Subvention von € 500,- gewährt.

Dem Verein GSR Lewary wurde

für das regelmäßige Rasenmähen durch die Vereinsmitglieder eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 400,- gewährt. Dem FC-Klausenstüberl wurde zur Sanierung nach Unwetterschäden im Jahr 2022 für die Pflasterungsarbeiten beim Vereinshaus in Oberndorf eine außerordentliche Subvention von € 6.317,- gewährt. Dem Volleyballverein „Wild Tigers“ wurde für die Abhaltung eines Trainingslagers in Heraklion (Griechenland) mit 13 teilnehmenden Personen eine außerordentliche Subvention von € 500,- gewährt. Dem Verein Soul Session wurde für die Anschaffung von Sport- und Ausrüstungsgegenständen eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 750,- gewährt.

Feuerwehren

Der Feuerwehr Traismauer-Waldlesberg wurde für die Anschaffung einer Grundausrüstung zur Abwehr von Wald- und Flurbränden im gesamten Gemeindegebiet eine außerordentliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 1.500,- gewährt.

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage inklusive Speicher bei der FF-Hilpersdorf wird gemäß vorliegendem Vergabevorschlag mit einer Auftragssumme von € 40.872,- inkl. Ust. an die Firma BRK Elektrotechnik vergeben.

Altes Rathaus

Die Stadtgemeinde Traismauer mietet mit Wirkung vom 01.06.2023

von Herrn DI Dr Claus Pröglhöf die Liegenschaft Hauptplatz 8+9 in 3133 Traismauer. Der diesbezügliche vorliegende Mietvertrag wurde genehmigt.

Folgende Aufträge zur Sanierung des Alten Rathauses werden vergeben:

Baubegleitende Nachuntersuchung zum Preis von € 1.320,- inkl. Ust. an die Fa. Denkmalforscher, Umzugsarbeiten zum Preis von € 10.800,- inkl. Ust. an die Fa. Umzugsritter Logistik GmbH, sowie Mauerwerkssanierung zum Preis von € 7.110,72 inkl. Ust. an die Fa. Ing. Franz Kickinginger Ges.m.b.H.

Es werden sämtliche Leistungen der bereits beschlossenen Gewerke bzw. Auftragsvergaben abgerufen.

Radwegbrücke

Die Baumeisterarbeiten für die Radwegbrücken über die Traisen und über das Entlastungsgerinne in Traismauer werden gemäß dem vorliegenden Angebotsprüfbericht vom März 2023 an die Fa. Porr Bau GmbH zu einem Preis von € 1.017.671,51 inkl. Ust. vergeben.

Die Umsetzung des Vorhabens

erfolgt in den Jahren 2023 und 2024.

Bahnbegleitweg

Die Asphaltierungsarbeiten des Bahnbegleitweges zwischen Gemeinlebarn und Traismauer südlich der Bahn werden an die Fa. Swietelsky AG zu einem Preis von € 27.951,60 inkl. Ust. vergeben.

Förderung von energiesparenden Maßnahmen

Der Betrag für energiesparende Maßnahmen für das Jahr 2023 wird im Nachtragsvoranschlag 2023 auf € 20.000,- aufgestockt.

Energiegemeinschaft

Unter Berücksichtigung eines Klima-, Natur- und Landschaftsschutz mit dem Zweck des Austauschs von Energie durch die Mitglieder des Vereins über den galvanischen Knotenpunkten am Umspannwerk Stollhofen hat sich der Verein RES – Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft am Umspannwerk Stollhofen gegründet. Die Stadtgemeinde Traismauer spricht sich dazu aus als ordentliches Mitglied diesem Verein beizutreten und stimmt den vorliegenden Statuten zu.

Die nächste Sitzung ist für den Montag, 25. September 2023, geplant. Die vollständigen Protokolle der Sitzungen finden Sie (nach Genehmigung durch den Gemeinderat) auf der Webseite der Stadtgemeinde Traismauer – www.traismauer.at

Aktivitäten der Mittelschule

ECDL-Prüfungen

ECDL kann in der Mittelschule ab der dritten Klasse als Freifach gewählt werden. Fünf Schüler legten auch heuer wieder ECDL-Prüfungen in den Teilbereichen Base bzw. Standard ab.



Gratulation an Arianisa Elizaj, Emre Galiskan, Andreas Gramer, Henry Saloukeh und Moritz Speiser-Jöchl.

Römerprojekt

Passend zum Geschichtsunterricht buchte eine Klasse den Römerworkshop in Traismauer. Während eine Gruppe einen fachlich fundierten Überblick über das Römerkastell Augustianus bekam,



Schülerinnen bei der Arbeit mit den Mosaiken.

arbeitete die zweite Gruppe in der Römerwerkstatt. Das Legen von Mosaiken und Zusammenbauen eines Schildes bereitete den teilnehmenden Schülern viel Freude. Es war ein Erlebnis, Geschichte so hautnah erleben zu können.

Erste - Hilfe - Kurs

Am Ende des zweiten Semesters legten die Schüler der 4. Klassen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs ab. Grundlegende Rettungsmaßnahmen für Ersthelfer wurden theoretisch und praktisch erarbeitet

Workshops waren zum Beispiel Besuch der Feuerwehr, Vorbereitung der Buddys, Minigolf oder auch Gestaltung einer Schülerzeitung.

In alle Himmelsrichtungen

Am vorletzten Schultag wanderte die 3a-Klasse Richtung Westen zum Wetterkreuz. Neben Spiel und Spaß, um die Klassengemeinschaft zu fördern, ist es auch schön, die Umgebung des eigenen Zuhauses besser kennen zu lernen.

So entdeckte diese Klasse vor zwei Jahren bereits viel Interessantes auf



Gruppenfoto mit den selbst angelegten Verbänden.

und durchgeführt. Die Abnahme eines Motorradhelmes, Wiederbelebungsmaßnahmen und das Anlegen von Verbänden standen an der Tagesordnung. Auch die Bergung aus einem Fahrzeug wurde geübt.

dem Wechtl-Rundwanderweg südlich der Schule. Voriges Jahr wanderte die Klasse Richtung Osten zum Korkenzieher und zum Reidlinger Teich.

Im nächsten und letzten Schuljahr geht's dann Richtung Norden.

Kreativ sein dürfen

Nach langer Pause fanden im Schuljahr 2022/23 wieder Workshops statt. So konnten sich interessierte SchülerInnen beispielsweise für Acrylmalerei anmelden. 15 malbegeisterte Kinder und Jugendliche ließen sich von Werken zeitgenössischer österreichischer Künstler inspirieren und schufen danach ganz fantastische Bilder in den verschiedensten Stilrichtungen, welche nun einen kompletten Gang im Schulgebäude verschönern. Weitere

Schulfest

Diesjährig fand erstmals ein Schulfest in der Mittelschule statt. Nach einer gelungenen Präsentation der Schülerleistungen, konnten im Schulhaus einige Stationen wie Geschicklichkeitsparcours, Dosenwerfen, Experimente, uvm. unter Anleitung ausprobiert werden. Für das leibliche Wohl sorgten die Lehrerschaft, das Schulfestteam und der Elternverein, die die gespendeten Kuchen, Getränke und Kaffee vorbereiteten. Viele Familien sind der Einladung gefolgt und waren von den Stationen begeistert.



Sophie Haydu aus der 2a mit ihrem Werk.



Hier konnten die Kinder Keilschrift auf Ton ausprobieren.

- Alles Liebe! -



Wir gratulieren Petra & Roman Becker herzlich zur Vermählung am 10. Juni 2023!



Wir gratulieren Caroline Heindl & Jürgen Graf herzlich zur Vermählung am 24. Juni 2023!



Wir gratulieren Sebastian & Viktoria Kattner herzlich zur Vermählung am 11. August 2023!

Volkshochschule - Herbstsemester

■ Die Volkshochschule Traismauer startete mit einem großen Programm in das Herbstsemester 2023. Viele Kurse aus den Bereichen Kreativität, Natur und Bewegung laden zum Mitmachen ein. Einige Kurse laufen bereits seit Mitte September, zu vielen Kursen können Sie sich noch anmelden.

Neu gibt es nun auch einen Newsletter der Volkshochschule Traismauer, zu diesem können Sie sich auf www.traismauer.at unter „Newsletter bestellen“ anmelden.



Nicole Weiss,
Funda Hass,
Walter Knopf
und StR Andreas
Rauscher freuen
sich auf viele
Anmeldungen.



**VOLKSHOCHSCHULE
TRAISMAUER**

Programm Herbstsemester 2023

ab 02.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
MEDITATIVES DEHNEN
mit Musik

ab 03.10.2023, 09:00 - 11:00 Uhr
Ganzheitliche Babymassage

03.10.2023, 17:00 - 19:00 Uhr
**Haarstyling-Workshop -
DIY Frisuren für jeden Anlass**

05.10.2023, 17:00 - 20:00 Uhr
**Natürliche Kosmetik – einfach
und selbstgemacht**

05.10.2023 oder 09.11.2023,
17:00 - 20:00 Uhr
**DIY - Naturseifen herstellen
für Einsteiger**

ab 07.10.2023
**„Vom ICH zum WIR“
2-Tage Paar-Workshop**

07.10.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
**TCM: Neue Ideen
für den Frühstückstisch**

07.10.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
Happy Stones

07.10.2023, 14:00 - 21:00 Uhr
Art Clay Silver

ab 10.10.2023, 16:45 - 19:15 Uhr
**Drei neurographische Nachmittage
– Basiskurs**

ab 14.10.2023
**GLAS KUNST - Mit der Technik
von L.C. Tiffany**

19.10.2023, 17:00 - 19:00 Uhr
**Schmink-Workshop -
natürlich, strahlend, schön**

20.10.2023, 18:30 - 20:30 Uhr
**Depression - Unterstützung für
Eltern und Angehörige**

03.11.2023, 13:30 - 17:30 Uhr
**Meine Rauhachtsreise:
Rituale und Räuchern
in der Zeit zwischen den Zeiten**

ab 07.11.2023, 16:45 - 19:15 Uhr
**Drei neurographische Nachmittage
- Fortgeschrittenenkurs**

10.11.2023, 17:00 - 18:30 Uhr
**Bilder-Vortrag:
Kräuter rund ums Jahr**

22.11.2023, 16:00 - 19:00 Uhr
**Meine erste Seife –
Basiskurs für Einsteiger**

29.11.2023, 18:00 - 19:30 Uhr
**PFLEGE ZU HAUSE –
Das sollte man wissen!**

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung
unter stadtgemeinde@traismauer.at
oder 02783/8651 erforderlich.



Neues aus der Stadtbücherei Traismauer

■ Langeweile zuhause? Lust auf neue Geschichten? – Dann sind Leser jedes Alters genau richtig in der Stadtbücherei Traismauer. Ab September gibt es in der Bücherei ein Themenregal. Aktuelle Schwerpunkte werden aufgegriffen und die passende Literatur dazu ausgewählt.

Start ist das Thema „Diversität in der Pflanzenwelt unseres Gartens“ mit einer Saatgut-Bibliothek. So kann in der Stadtbücherei jederzeit Saatgut abgegeben, getauscht bzw. mitgenommen werden. Am 20. Oktober um 15.00 Uhr findet zeitgleich mit der Kleidertauschbörse die Saatgut-tauschbörse in der Stadtbücherei statt. Ab dem zeitigen Frühling gibt es wieder den Pflanzentauschmarkt am Frühlingfest sowie diverse Vorträge und Workshops zum Gärtnern für Erwachsene und Kinder.

Selbstverständlich finden sich in der Stadtbücherei stets aktuelle Fachzeitschriften für Garten, aber auch Psychologie, Erziehung und Familie, Wohnen und Lifestyle. Monatlich werden die neuesten Bestseller präsentiert. Das Team bestellt auch gerne auf Wunsch der Leser ausgewählte Titel. In der Bücherei gibt es eine große Auswahl von den bei Kindern sehr beliebten Tonies – bereits 120 Figuren mit vielen Geschichten und Liedern stehen zur Ausleihe bereit.

Für Familien gibt es ein besonderes Zuckerl: Kinder und Jugendliche leihen Bücher und Hörbücher kostenlos aus! Beginnend bei Bilder- und Vorlesebüchern, über Erstlese-Bücher bis hin zu spannenden Jugendbüchern gibt es für jede Altersgruppe eine große Auswahl in der Stadtbücherei.

Ab Oktober finden außerdem wieder monatlich Veranstaltungen für Kinder statt: Das „Lesen und Basteln“ greift wundervolle Kinderbücher auf, garantiert Spannung und Freude am Lesen und bietet kreatives Gestalten zum Thema. Auch der monatliche Buchclub für Jugendliche ab 10 Jahren trifft sich wieder ab Oktober.

Die Termine und Inhalte erfahren Sie bei uns in der Stadtbücherei bzw. auf unserer Homepage. www.stadtbuecherei-traismauer.noebib.at

Neue Tanzlehrerin an der Musikschule

■ Ab Herbst 2023 unterstützt Anita Hofmann das Team der Musikschulpädagoginnen im Bereich Tanz.



Sie studierte an der „Stage School of Music, Dance and Drama“ in Hamburg Musical mit dem Schwerpunkt Tanz. Diverse Rollen in weltbekannten Musicals, sowie kleinere Rollen in diversen Fernsehproduktionen zeigen ihren Werdegang. Auch im Theater und mit Soloprogrammen war sie bisher sehr erfolgreich. An Volkshochschulen leitete sie bereits etliche Workshops für Kinder und Erwachsene. Anita Hofmann freut sich schon auf die tanzbegeisterten Kinder in Traismauer.

Neues aus der JugendOase

■ Beim run4bees&trees-Festival wurden von der JugendOase Traismauer Melissen- und Minzsäfte und herrliche selbstgebackene Muffins verkauft.

Die Einnahmen und einige Spenden erfüllten einen langersehten Wunsch der Jugendlichen: einen Ausflug in die Trampolinhalle. Weiters gab es Ausflüge zur Traisen und zum Korkenzieher.

Wie auch im Vorjahr sind die Jugendbetreuer im Sommer und Herbst wieder aktiv in Traismauer unterwegs, um möglichst viele Jugendliche zu erreichen. Im September brachte ein Trainer der Kampfkunst den Jugendlichen Bewegungsübungen mit

Spaß und Freude näher. Seit dem Schulanfang gibt es außerdem wieder Unterstützung und Rat bei den Hausaufgaben, Referaten oder auch Bewerbungsschreiben. Am 28. Oktober findet das Halloweenfest statt.

Öffnungszeiten der JugendOase Traismauer:

Do: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr + Sa: 15:00 - 20:30 Uhr



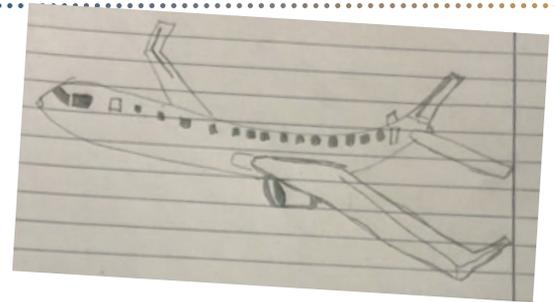
Was sind Buddys?

■ Die Buddys sind die Freunde der neuen Schüler der 1. Klasse in der Mittelschule. Die Aufgabe wird jedes Jahr von der 4. Klasse übernommen. Am Ende der 3. Klasse hatten wir einen Workshop dazu, um uns darauf vorzubereiten. Beim Workshop haben wir eine Schnitzeljagd vorbereitet, dass sich die Kinder schneller in der Schule auskennen. Wir haben auch Steckbriefe gemacht, dass sich die Erstklässler merken wer wir sind und was wir zum Beispiel gerne in unserer Freizeit machen.

Rebekka Weiss



Bei der Schnitzeljagd werden Aufgaben zu den Räumen in der Schule gestellt.



Ausflug nach Wien

■ Los ging es mit dem Schipp-Bus zum Flughafen nach Wien. Wir erlebten eine spannende Führung im Flughafen und in einem Flugzeug. Probesitzen in einem Cockpit durften wir auch alle. Weiter ging es in die Millenium City zum Monki Park in die spaßige Spielewelt. Danke für den schönen Ausflug!

Gabriel Heneis

Buchtipps einer jungen Leserin:

Flüsterwald - Das Abenteuer beginnt

■ Lukas und seine Familie sind in eine Villa ganz am Rand von Winterstein gezogen. Das Haus steht fast im Wald, und Lukas wäre lieber in der Stadt bei seinem Freund Micha geblieben.

Doch sein Vater hat ein Jobangebot in der Schule bekommen. Eines Tages entdeckt der Bub einen Geheimgang in seinem neuen Zimmer. Der Gang bestand aus vielen Stufen die nach oben zu dem versteckten Speicher führten. Als Lukas oben angekommen war, sah er Fläschchen mit besonderem Pulver darin. Auch Bücher lagen überall herum. Der Vorbesitzer war nicht der Ordentlichste gewesen. Eines der Bücher hatte den Titel „Die Kreaturen des Flüsterwaldes“, Dieses nahm er mit in sein Zimmer. Dabei wusste Lukas nicht, welchen Fehler er damit gemacht hatte...



Anita Hofmann

Ich fand das Buch sehr aufregend und spannend, weil ich dachte, dass die Hauptfiguren gleich sterben würden. Außerdem ist das Buch sehr lustig.

Die Erde

- Helga Panagl -

Am sieb'ten Tage sprach die Erde:
Bin müd' oh Herr, lass mich nun ruh'n,
all das, was komme oder werde,
geschieht getrost auch ohn' mein Tun.

Sie wiegt im Arme all die Wesen,
die Gott aus ihrem Leib geschaffen,
sie liebt die Guten wie die Bösen,
die Hasen, Tiger, Menschen, Affen.

Sie schläft erst einen Augenblick -
da sagt der Mensch, der stets für's Klare,
berechnend hin und auch zurück:
„Die Erde zählt Milliarden Jahre!“

Der Mensch ist groß, der Mensch ist klug,
fühlt sich als Herr und Meister,
er geht zum Brunnen - wie der Krug -,
wird dreist und immer dreister.

Beginnt die Erd' einmal zu beben,
dann fällt der Mensch voll Angst auf's Knie
und fleht zu Gott: „Beschütz' mein Leben!“
Vergessen alle Blasphemie.

Die Erde hatte nur im Traum
ein Fältchen sich zurechtgelegt,
sie merkt in ihrem Schlafe kaum,
dass einen Finger sie bewegt.

Oh Mensch, bezähm' doch deine Gier!
Wenn eines Tag's die Erd' erwacht
und fordert Rechenschaft von dir,
dann zeigt sie ihre wahre Macht.

Die Autorin ist Mitglied im Literarischen Kreis Trismauer.
Obmann: Walter Nolz, walter_nolz@yahoo.de

Splitter aus dem Stadtarchiv

■ Maria Knapp, Herbert Leithner und Edith Rössler transkribierten weit über 100 handschriftliche – manchmal bis zu achtseitige – Originaldokumente aus dem 19. Jahrhundert, welche die damaligen Geschehnisse an der Donau zum Inhalt haben. Im Stadtarchiv befinden sich nun drei Ordner mit den farbkopierten Originalen und den Transkriptionen als Dauerleihgabe. Dafür gebührt ein großes Dankeschön!



Seit dem Sommer verfügt das Stadtarchiv nunmehr über vier mächtige Farbfotobände.

Walter Knopf stellte dem Stadtarchiv über 2.000 Fotos mit Motiven aus Trismauer zum Druck zur Verfügung.

Edeltraud Reiningger schenkte dem Stadtarchiv sowohl eine Ausgabe ihres mit Aquarellen versehenen Kinderbuches „Ludwig, das Fröschlein“ als auch eine Ausgabe ihres neuesten Buches mit Aquarellzeichnungen „Die schönen Wilden – Seltene Blumen in der Region Trismauer“.

Maria Roither nummerierte die Bücher im Stadtarchiv, in dem sich un-

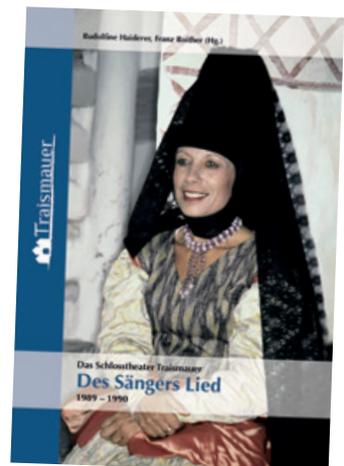
ter anderem rund 115 Bücher über Trismauer bzw. mit Trismauerbezug befinden. Im Herbst und Winter kann somit eine Bestandsaufnahme (Titel, Erscheinungsjahr, Autorin/Autor) durchgeführt werden. Eine Aufnahme der Titel in den Katalog der Stadtbücherei ist in Vorbereitung.

Außerdem wurde das Fotoarchiv mit rund 10.000 Fotos digitalisiert und die einzelnen Fotos mit einer Nummer versehen. Die Fotonegative und Dias werden in nächster Zeit digitalisiert.

„Edition Trismauer“ Band 3 ist erhältlich

■ Mit „Des Sängers Lied – Schlosstheater Trismauer 1989-1990“ ist soeben der 3. Band der „Edition Trismauer“ erschienen. Im Buch findet sich der Text des Stückes, das im hochmittelalterlichen Trismauer spielt und von Rudolfine Haiderer verfasst wurde. Außerdem gibt es einen längeren Text über die Entstehungsgeschichte sowie Zeitungsartikel, Fotos und Gespräche mit Zeitzeugen zu lesen. Das Buch ist um € 20,- an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Faberhaft (Wiener Straße 15)
- Donaurestaurant (Donaustraße 64)
- Telefonische Bestellung:
0664 44 66 551.



Der dritte Band der Edition hat das Stück „Des Sängers Lied“ zum Thema.

FineArt Galerie



Wiener Straße 10, 3133 Traismauer
 +43 (0)664 33 88 720 und +43 (0)680 31 33 185
 office@fineartgalerie.at • www.fineartgalerie.at

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2023



© Romana Finkenz

Synesthetic 4

Freitag, 13. Oktober 2023, 20:00 – Konzert

Vincent Pongracz – clarinet
 Peter Rom – guitar
 Manuel Mayr – bass
 Andreas Lettner – drums
 Eintritt: € 25,-



© Astrid Knie

Synesthetic 4 wurde 2017 von Vincent Pongracz und Peter Rom gegründet. Seitdem hat sich das Quartett in der europäischen Szene einen Namen gemacht, unter anderem mit Auftritten beim Jazzfest Saalfelden, Ljubljana Jazzfestival, Jazzwerkstatt Bern, April Jazz und Orbit Jazz Johannesburg. Das Programm, das atmosphärisch Elemente aus zeitgenössischer Musik, Jazz, Funk und elektronischer Musik verbindet, bewegt sich „souverän von der Raserei zum humorvollen Witz“ - Tom Gsteiger.

www.synesthetic-music.com/4

Tage der offenen Ateliers

Samstag, 14.,

Sonntag, 15. Oktober

Geöffnet von 14:00 bis 18:00
 Während der Ausstellung
 „In Abwesenheit/In Absence“



© Talia Tramin

Bildwirkung

Die Bilderflut und deren Betrachter

Freitag, 17. November 2023, 19:00 –
 Ausstellung VERNISSAGE

Ausstellungsdauer:
 18. November bis 31. Dezember 2023
 Öffnungszeiten:
 Samstag, 18. November und
 Sonntag, 19. November 14.00 – 18.00
 Samstag, 25. November und
 Sonntag, 26. September 14.00 – 18.00
 danach nach Vereinbarung



© Julius Werner Chromacek

Bereits bei der Erstellung des Jahresprogrammes 2023 der FINE ART Galerie und Musik im Jänner 2022 waren die sich vertiefenden Spannungen in der Ukraine spürbar, obwohl damals nur wenige von einem

kommenden Krieg ausgingen. Für diesen unglücklichen Fall war jedoch schon klar, dass eine bisher unbekannte, multimediale „Coverage“ dieses tragischen Geschehens zu erwarten ist. Die klassischen Medien der Vergangenheit wurden durch Twitter, facebook, tik-tok, youtube, telegram und viele andere Kanäle ergänzt oder vielfach verdrängt. Journalistische Berichterstattung mischt sich mit Botschaften unklarer Urheberschaft. Propaganda, Meinungsmache, fakenews und Lüge werden damit zum alles überdeckenden Grundrauschen der medialen Berieselung.

Das Projekt „Bildwirkung“ wird keine klassische Ausstellung in einer Galerie sein. Vielmehr soll sie unsere Besucher, die Betrachter, mit verschiedenen, vornehmlich visuellen, Reizen konfrontieren und damit Bewusstsein entstehen lassen, dass ein Besuch in einer Galerie nicht nur ein passives, konsumistisches Ereignis ist, sondern eine kritische Auseinandersetzung mit dem Sehen und Hören sein muss.

Dazu einige Überlegungen für Beiträge zu diesem Projekt:

- * Die alltäglich gewordene Konsumation der Brutalität eines Krieges.
- * Perspektivenwechsel, wie entstehen die (offiziellen) Bilder?
- * Unklare Bildwelten – die Schwierigkeit der Wahrnehmung von Bildinhalten, die sich der raschen Erkennbarkeit entziehen.
- * Textfluten sozialer Medien.

Die Ausstellung legt ihren Schwerpunkt auf Fotografie und Video.

Eva Moreno Group

Freitag, 24. November 2023, 20:00 - Konzert

Eva Moreno - vocals & add. keys
 Gunther Schuller - keys & backing voc
 Moritz Holy - bass & backing voc
 Geri Schuller - drums
 Eintritt: € 25,-



© Marko Ziler

Die junge Sängerin mit venezolanischen Wurzeln begann ihre musikalische Laufbahn mit Jazz-Klavierunterricht (Lehrer Werner Radzik) in der Musikschule Kapfenberg. Bald darauf entdeckte sie ihre Liebe zum Gesang und nahm von 2013 bis 2014 Unterricht bei Gregor Bischops (Frontmann Old School Basterds).

Ihr Hauptprojekt, die Eva Moreno Group, wurde 2013 gegründet: Ihre erste CD Running Through Life wurde 2015 in der Radio Ö1-Jazznacht vorgestellt. Weitere aktuelle Projekte sind Ismael Barrios' Salsa Explosion, die Zusammenarbeit mit Martin Reiters Acoustic Trio und ihr Auftritt als Live-Bandmitglied (backing voc & keys) der elektronischen Indie-Pop-Band ELIS NOA.

www.evamorengroup.com



LESUNG

Sky du Mont

6. Juli 2024 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 **VVK: € 25,-**
AK: € 29,-



COMEDY & CONCERT

Alexander Goebel

13. Juli 2024 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 **VVK: € 30,-**
AK: € 34,-



MUNDART-DUO

Wiener Blond

20. Juli 2024 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 **VVK: € 35,-**
AK: € 39,-

FAMILY-SPECIAL



KINDER BIS 12 JAHRE
ERHALTEN FREIEN EINTRITT!
ANMELDUNG ERFORDERLICH



BRASS-POP

Schikk

17. August 2024 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 **VVK: € 20,-**
AK: € 24,-



FUNK & SOUL

Hot Pants Road Club

31. August 2024 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 **VVK: € 35,-**
AK: € 39,-



**FINE
ART**

Galerie & Kunstverein

radio.string.quartet

6. September 2024 • 20:00 Uhr
FINE ART GALERIE

 **Karten: € 30,-**

ABO 1 (jew. 1 Karte)

Sky du Mont • Schikk
Hot Pants Road Club

 **€ 70,-**

ABO 2 (jew. 1 Karte)

Alexander Goebel
Wiener Blond • Schikk

 **€ 75,-**

Der Ticketverkauf für Einzeltickets und ABOs startet am 1. Dezember 2023. Die streng limitierten Tickets können in der [Trafik Poyntner](#) beim Kreisverkehr, über den Webshop www.weinartzone.at/kultursommer erworben oder über die [Infostelle Traismauer](mailto:tourismusinfo@schloss-traismauer.at) (tourismusinfo@schloss-traismauer.at oder 02783/8555) reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden.

TICKETS

ab 1.12.2023:
Infostelle Traismauer
Trafik Poyntner
Webshop

KINDERTICKETS

Kinder bis 6: Eintritt frei
Kinder 7–12: € 15,-

Einheitspreis für jede Veranstaltung,
ausgenommen Family-Special „Schikk“

VERANSTALTUNGSORT

Im Schlossinnenhof, bei Schlechtwetter
finden die Veranstaltungen in der Turnhalle
der Stadtgemeinde statt.

**Ihre Tickets
für 3 Abende im
ABO sichern!**

Traismauer Kultursommer 2023



Erika Pluhar bei ihrer stimmungsvollen Lesung im August.

■Das Programm 2023 überzeugte zahlreiche Gäste aus Nah und Fern, ins Schloss Traismauer zu reisen und Kultur und Kulinarik der schönen Stadt zu genießen.

Von Jazz über Indie-Swing, Pop bis hin zu einer Lesung war für jeden Geschmack etwas dabei. „Das Wetter war uns dieses Jahr freundlich gesinnt, und so konnten unsere Gäste Kultur im besonders schönen Ambiente des Schlosses Traismauer genießen.“, freut sich Kulturstadtrat Andreas Rauscher über die gelungene Saison.

Das Programm 2024 ist bereits fixiert. Mit dabei sind: Alexander Goebel, Hot Pants Road Club, SchickK, Wiener Blond und Sky du Mont. Für die Lesung von Sky du Mont gibt es übrigens 1x2 Tickets zu gewinnen, für all jene, die sich heuer noch zum Newsletter Traismauer Kultursommer anmelden. (www.traismauer.at – Newsletter bestellen)

Veranstaltungskalender

Oktober bis Dezember 2023

Ausstellungen:

Traismauer Schätze, bis 31.10.2023

So-Fr 15:00 – 19:00 Uhr, Sa 10:00 – 19:00 Uhr, Schloss Traismauer

Schützen & Archäologie, bis 28.10.2023

Sa 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr, Hungerturm

Handwerk – Kunstwerk – Kunsthandwerk, bis 25.11.2023

Simone Svoboda – Glaskunst, bis 25.11.2023

Sa 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr, Altes Schlosserhaus

Flohmarkt

01.10.2023, 08:00 - 13:00 Uhr, ÖTB-Turnhalle Traismauer

Tragetuchworkshop

02.10.2023, 15:00 - 17:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Von der Brust/Flasche zum Familientisch

06.10.2023, 01.12.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

ORF Lange Nacht der Museen

7.10.2023, 18:00 – 01:00 Uhr, Altes Schlosserhaus u. Schloss Traismauer

Ahrenberger Sturmtag

07.10.2023 - 08.10.2023

Stadtführung Traismauer - Anmeldung erforderlich!

07.10.2023, 02.12.2023, 14:30 – 15:30 Uhr

Die Macht der Gedanken

10.10.2023, 19:00 - 21:00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Wirtshaussingen

12.10.2023, 16.11.2023, 14.12.2023, 18:00 Uhr, Gasthof „Zum Jägerwirt“

Literarischer Kreis – Lesung

13.10.2023, 10.11.2023, 08.12.2023, 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus Stollhofen

Tischtennis Tag der Jugend und Senioren

14.10.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, Städtische Turnhalle

Erste-Hilfe-Kurs: Notfälle im Kindesalter (8 Stunden)

14.10.2023, 21.10.2023, 08:00 - 12:00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Stadtmeisterschaft Tischtennis

15.10.2023, Städtische Turnhalle

Mittendrin in Gemeinlebern

18.10.2023, 15.11.2023, 13.12.2023, 15:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gemeinlebern

Mutter-Eltern-Beratung

18.10.2023, 20.12.2023, 08:15 - 09:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Kleider- und Saatguttauschbörse

20.10.2023, 15:00 - 17:00 Uhr, Stadtbücherei

Kamishibai - Der Koffer der verlorenen Kuschtiere

20.10.2023, 15:45 - 16:35 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Tag der offenen Tür

26.10.2023, FF-Haus Wagram

Dienstagstreff der Pfarrsenioren

31.10.2023, 28.11.2023, 19.12.2023, 14:30 Uhr, Rupertisaal

Vortrag: Die individuelle Impfentscheidung

08.11.2023, 17:00 - 19:00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Geburtsvorbereitung Wochenend-Intensivkurs

10.11.2023, 11.11.2023-12.11.2023, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Hybridkurs: Zitronensocken & Zwiebelohren

24.11.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Ahrenberger Adventmarkt

25.11.2023-26.11.2023

Kirchenkonzert

03.12.2023, 16:00 Uhr, Pfarrkirche Hollenburg

Traismauer Advent 2023

08.12.2023-10.12.2023

Traismauer Krippenspiel

10.12.2023, 15:00 und 17:00 Uhr, ÖTB Turnhalle

Kamishibai -

Der kleine Weihnachtsmann besucht die Tiere im Wald

22.12.2023, 14:30 - 15:20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Licht aus Betlehem

24.12.2023, 12:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Traismauer

Gmätlicher Jahresausklang

30.12.2023, 17:00 Uhr, Dorfplatz Stollhofen

Straßenklöppeln in Trismauer war voller Erfolg

■ Nach dem erfolgreichen Klöppelkongress im Jahr 2021, veranstaltete der Verein für Klöppeln und textile Spitzenkunst in Österreich im August zum zweiten Mal ein offenes Straßenklöppeln rund um das Schloss Trismauer.



Elisabeth Schiesser mit Bgm Herbert Pfeffer, StR Rudi Hofmann und StR Elisabeth Wegl bei der Eröffnung des Straßenklöppelns.

Viele Klöpplerinnen aus Nah und Fern fanden sich in Trismauer ein, um gemeinsam ihrer Leidenschaft dem Herstellen von Klöppelspitze nachzugehen. Kunsthandwerksinteressierte hatten Gelegenheit dieses alte Handwerk kennenzulernen und auch selbst ausprobieren. „Es ist mir eine besondere Freude, dass Trismauer nun für Klöpplerinnen ein Ort des Zusammentreffens und gemeinsamen Arbeitens sowie Austausches geworden ist“, zeigt sich Bürgermeister Herbert Pfeffer glücklich über die Fortsetzung von Klöppelveranstaltungen in Trismauer.

Kinderklöppeln

Im Rahmen des „Ferien ohne Langeweile“-Programms gab es an diesem Tag einen besonderen Pro-

grammpunkt für Kinder: sie konnten das Klöppeln ausprobieren. Die teilnehmenden Kinder waren begeistert, dass sie sich selbst Armbändchen klöppeln konnten.

Trismauer Erlebnistag

Gleichzeitig fand auch der „Trismauer Erlebnistag“ statt, bei dem ein vielseitiges Programm für Groß und Klein geboten wurde. Im Alten Schlosserhaus konnten die Besucher beim Nähen von Bildern, Schmieden, Drechseln und Töpfeln zusehen. Außerdem gab es einen Römerrundgang, eine Führung durch die Ausstellung „Trismauer Schätze“, die Römerwerkstatt war geöffnet und die Ausstellung der Schützenscheiben im Hungerturm konnte besucht werden.

Trismaurer Advent 2023

■ Von 8.-10. Dezember 2023 findet der beliebte Trismaurer Advent statt. Neu ist die Verlängerung um einen Tag, sowie die Einbeziehung einiger weiterer Orte der Innenstadt Trismauer.

Der Adventmarkt findet im und rund um das Schloss mit der Ausstellung Kunst & Kulinarik und dem Christbaumverkauf statt. Am Hauptplatz werden wieder etliche Kulinarikstände zu finden sein. Weiters gibt es die Ausstellungen

HandKunstWerk im Alten Schlosserhaus und Fotokunst in der Galerie Fine Art. In Sascha's ArtZone gibt es Adventkulinarik und der ArtLaden ist geöffnet. Die Stadtbücherei sorgt für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und in der ÖTB Turnhalle wird das Trismaurer Krippenspiel aufgeführt.



Das Trismaurer Krippenspiel erfreut jedes Jahr im Advent das Publikum.

Das Trismaurer Kripperl ist ein Puppentheater mit mehr als 200-jähriger Tradition. Heuer wird es in der ÖTB Turnhalle am Sonntag, 10.12.2023, um 15 und 17 Uhr aufgeführt.

Kartenvorverkauf: Erwachsene: VVK € 11,- / AK € 13,-
Jugendliche bis 10: VVK € 5,- / AK € 5,-. Trafik Poyntner Trismauer, Trafik Brenner Trismauer, online www.weinartzone.at/kultursommer

Weltnaturschutztag

■ Am 28. Juli, dem Weltnaturschutztag, überreichte die Firma Saubermacher der Stadtgemeinde Trismauer einen Dirndlbaum.

Der besondere Tag wurde zum Anlass genommen, um für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern Dank zu sagen.

Im Bild links: Thomas Fraisl, Franz Stummer, Vbgm Thomas Woissetschläger.



193 Bäume für Traismauer erlaufen

■ Zum vierten Mal fand im Juni auf Initiative des e5-Teams Traismauer, der Stadtgemeinde und der Traismauer Wirtschaft das Fußabdruck Festival in der Innenstadt von Traismauer statt. Das Programm für die Besucher war vielseitig.



Im Mittelpunkt stand ein Charity-Lauf für Kinder und Erwachsene. Pro teilnehmendem Kind wurde 1m² Blühwiese für Bienen gespendet. Pro teilnehmendem Erwachsenen wird ein Baum im Gemeindegebiet gepflanzt sowie pro zurückgelegter Runde €1 für Umweltprojekte gespendet. „Es freut mich, dass der Charity-Lauf auch heuer wieder so gut angenommen wurde und unser Umwelttag so großen Anklang fand. Die Läufer und Läuferinnen haben eine beeindruckende Leistung gezeigt: 143 m² Blühwiese und 193 Bäume wurden erlaufen“, freut sich KEM-Obmann Bürgermeister Herbert Pfeffer. Die Blühwiese für Bienen wird im neuen Stadtgrabenpark angebaut, einige Bäume werden im Gemeindegebiet auf öffentlichem Grund gepflanzt. Der Rest der Bäume wird dieses



Die Kinder waren mit Feuereifer beim Lauf dabei. Hier zu sehen beim Start mit GR David Brandl.

Mal wieder von der Jägerschaft in den Revieren für die Wildtiere ausgesetzt. „Unser Auftrag als Jäger ist es nicht nur den Wildstand zu regulieren, sondern vor allem auch das Wild zu hegen und die Artenvielfalt in der Natur

zu fördern. Deshalb freut es mich sehr, dass wir dieses Jahr wieder diese Bäume für unsere Reviere in Traismauer bekommen. Ein großes „Weidmannsdank“ an dieser Stelle an die Organisatoren des Fußabdruck Festivals sowie an die

Stadtgemeinde Traismauer“, so Hegeringleiter und Bezirksjägermeister Johannes Schiesser.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren standen diverse Infostände mit Informationen und Rat zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiesparen den Besuchern zur Verfügung. Die heimische Gastronomie kümmerte sich um das leibliche Wohl. Für alle Kinder gab es eine Hüpfburg sowie Kinderschminken. Doch auch für alle Geschichts- und Kulturinteressierten gab es ein tolles Programm. Neben einer kurzen Wanderung zu Bienenbäumen und einer Apfelsaftverkostung am Florianiplatz hatten Groß und Klein im Alten Schlosserhaus die Möglichkeit Hand anzulegen und mit Feuer & Hammer das Metall selbst zu formen.

Kräutertipp: Erkältungskrankheiten

■ Jetzt kommt wieder die Zeit der Erkältungen und Harnwegserkrankungen. Bei Infektionen kann manchmal bei rechtzeitiger Behandlung mit Heilkräutern auf Antibiotika verzichtet werden, da sogenannte Phytobiotika (pflanzliche Antibiotika) den Vorteil haben, dass die häufig gegen Bakterien und Viren wirken, ohne dabei die Darmflora anzugreifen. Hier die wichtigsten Kräuter:



Walter Knopf

Thymian: als Tee, Saft, Sirup, Lutschtabletten oder Medizinalbad löst Schleim bei Bronchitis. Sein ätherisches Öl wirkt antibakteriell, immunstärkend, entspannt die Bronchialmuskulatur und fördert den Abtransport des Schleimes. Hilft bei Asthma und Keuchhusten und ist auch unterstützend bei der Behandlung von Blasenentzündung. Auch zur Inhalation oder als Thymianbad wirkt er krampflösend.

Eine sehr wirksame Erkältungsteemischung ist: Je zu gleichen Teilen Holunderblüten, Lindenblüten, Mädessüßblüten und Kamille. 2 Teelöffel der Blütenmischung mit ¼

Liter heißem Wasser überbrühen, zugedeckt 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Davon 4x täglich 1 Tasse trinken. Vorbeugend empfehle ich eine Teemischung aus Holunderblüten, Hagebutten, Melisse und Himbeerblätter.

Mädessüßblüten eignen sich auch gut bei fiebrigen Erkältungen.

Zwiebel tötet Bakterien und Viren bei Nasennebenhöhlen-Beschwerden. Zwiebel fein schneiden und in ein Stoffsäckchen über Wasserdampf erwärmen und für ca. ½ Stunde an die Nase legen.

Salbei wirkt bei Halsentzündun-



Bei rechtzeitiger Behandlung können Heilkräuter - hier z.B. die Königskerze - als Tee, Sirup, Saft, Medizinalbad oder Lutschtabletten gegen Infektionen helfen.

gen am besten als Gurgeltee. 1 Teelöffel getrocknete und geschnittene Salbeiblätter mit kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen, abseihen und mehrmals täglich mit dem abgekühlten Tee gurgeln.

Kren und Kapuzinerkresse wirken ebenfalls als natürliches Antibiotikum. Kren mit Honig kann als Brustwickel verwendet werden.

Auch Königskerze, Spitzwegerich, sowie Tannen- oder Fichtenwipfelsaft sind bewährte Mittel.

Zur Bekämpfung von Erkältungskrankheiten benötigt der Körper viel Vitamin C. In Sanddorn, Hagebutte und schwarzer Johannisbeere finden Sie Vitamin C in ausreichender Menge.

Walter Knopf, Kräuterpädagoge

Mit dem Schnupper-Klimaticket gratis klimafreundlich reisen

■ Seit dem Sommer bietet die Stadtgemeinde Traismauer die Nutzung zweier Schnupper-Klimatickets an. Damit sollen die Bürger dazu bewegt werden, Autofahrten zu reduzieren und damit CO₂ einzusparen.

Wer kann das Schnupperticket ausleihen?

Die beiden Tickets können von allen Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Traismauer kostenlos ausgeliehen werden.



RGV-Pflanzenglück

Heckentag 2023

■ Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt. Unsere heimische Gehölzvielfalt wird nun schon seit drei Jahrzehnten geschützt: Regionales Grün, das so wichtig ist als Lebensraum und Nahrung für Insekten und Vögel und das in Zeiten des Klimawandels wichtiger ist denn je.

Denn nur Sträucher und Bäume aus den ursprünglichen Wachstumsregionen besitzen die genetischen und regionalen Anpassungen, um den immer häufiger werdenden Temperaturextremen zu trotzen.

Noch bis 11. Oktober 2023 kann die Bestellung online im Heckenshop abgegeben werden, um sich heimische Bäume und Sträucher zu tollen Preisen nach Hause zu holen. Die Abholung ist am 4. November 2023, eine Lieferung kommt Anfang bis Mitte November ins Haus.

Ob Schmetterlingsbeobachter

oder Bienenliebhaber, Naschkatze und Kleingartenfamilie, beim Heckentag ist für alle das richtige Angebot dabei. Wie immer gibt es heimische Bäume und Sträucher sowie alte, regionale Obstsorten. Und natürlich ist auch wieder die ein oder andere Rarität dabei, die es nur beim Heckentag gibt.

Dank der Unterstützung des Vereins Naturparke Niederösterreich gibt es heuer wieder besonders viele Abholstandorte am Heckentag. Die kurzen Transportwege freuen nicht nur die Heckenliebhaber, sondern auch die Umwelt.

Informationen rund um den Heckentag gibt es auf www.heckentag.at.

Kontakt: Verein Regionale Gehölzvermehrung, Heckentelefon 0680 23 40 106; office@heckentag.at



Die Stadtgemeinde Traismauer bietet Schnupper-Klimatickets für alle Einwohner zum Verleih.

Wie kann ich das Schnupperticket ausleihen?

Die Tickets können im Bürgerservice während der Öffnungszeiten oder ganz einfach über www.schnupperticket.at/traismauer unter Angabe des vollständigen Namens, der Telefonnummer, der Adresse und der Anzahl der benötigten Tickets (max. zwei Stück) reserviert werden.

Reservierungen für das Wochenende und für Feiertage müssen bereits für den Vortag eingetragen beziehungsweise angemeldet werden (zum Beispiel: Nutzung für Samstag/Sonntag geplant, Reservierung am Freitag)

Die Reservierungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wo bekomme ich das Schnupperticket?

Die Abholung der Tickets ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde Traismauer während der Öffnungszeiten möglich. Die Kartenabholung ist, sofern die Karte bereits verfügbar ist, am Vortag möglich. Bei der Abholung werden die Ticket-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen (Kosten bei Verlust) mit einer Unterschrift bestätigt, ebenso ist bei Bedarf ein Ausweis erforderlich.

Wie lange kann ich das Schnupperticket ausleihen?

Die Tickets können für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage, ausgeliehen werden. Wobei an Wochenenden und Feiertagen der Tag der Abholung nicht berücksichtigt wird.

Das Angebot ist pro Person auf zwei Entlehnungstage pro Monat und fünf Entlehnungen pro Jahr beschränkt. Darüber hinaus gehende Entlehnungen sind nur kurzfristig und nach Verfügbarkeit des Tickets möglich.

Wo ist das Schnupperticket gültig?

Mit dem Schnupperticket können sämtliche Linien der Ostregion, die vom VOR KlimaTicket Metropolregion erfasst sind (Wien, Niederösterreich, Burgenland; inklusive Westbahn, Mariazellerbahn, Badner Bahn, Stadtbahn Waidhofen/Ybbs), genutzt werden. Eine Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert. Ein Schnupperticket gilt immer nur für eine Person.

Gültig sind die Tickets auch auf allen Verbundlinien. Keine Verbundlinien sind Flughafenschnellverkehre (CAT, Vienna Airport Lines) und Privatbahnen (Waldviertlerbahn, Reblaus Express, Wachau- und Schneebergbahn).

Mit dem Ticket können auch P&R Garagen an Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion kostenlos genutzt werden.

Wie gebe ich das Schnupperticket zurück?

Die Rückgabe der Tickets hat am jeweils letzten Tag der Reservierungsdauer beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Traismauer oder außerhalb der Amtsstunden in den Briefkasten des Stadtamtes Traismauer zu erfolgen. Spätestens bis 07:00 Uhr des Folgetages der Entlehnung muss das Ticket im Postkasten der Stadtgemeinde Traismauer abgegeben werden.

Was passiert, wenn ich das Schnupperticket zu spät zurückgebe?

Werden die Tickets nicht zeitgerecht zurückgegeben (das heißt, sie stehen damit möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung), wird den säumigen Ticket-Nutzenden eine Pauschale von € 50,- verrechnet.

Was passiert, wenn ich das Schnupperticket verliere?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des Fahrkartenswerts (€ 915,- pro Ticket) verantwortlich.

■ In einem würdigen Rahmen wurde das 145-jährige Vereinsjubiläum des ÖKB Stadtverband Traismauer in Frauendorf begangen.

Der ÖKB Stadtverbandsobmann Günther Schwab konnte dazu zahlreiche Ehren- und Festgäste, unter ihnen den Stadtpfarrer Dechant Josef Seeanner, die Bürgermeister Herbert Pfeffer und Georg Djundja (von der Partnerstadt Oberndorf-Salzburg), den ÖKB Ehrenpräsidenten Brigadier iR. Franz Teszar, den ÖKB Hauptbezirksobmann und Landeskommandanten Herbert Kraushofer, den ÖKB Bezirksobmann Franz Schweitzer, die Stadträte Veronika Haas und Christa Kernstock, die Verschönerungsvereinsobfrau



Zu Ehren des 60-jährigen Thronjubiläums von Kaiser Franz Josef I. wurde 1908 die Kaiserlinde in Frauendorf gepflanzt. Bgm Herbert Pfeffer, Elisabeth Eder, StR Veronika Haas, Bgm Georg Djundja, Obfrau Sandra Powondra, Stadtpfarrer Dechant Josef Seeanner, Alfred Winter, Herbert Kraushofer, ÖKB Ehrenpräsident Franz Teszar und Anna Kraushofer vor der Kaiserlinde und dem neuen Gedenkstein.

als auch eine Abordnung der FF Frauendorf mit dem Kommandanten Markus Bittner-Schiesser an der Spitze, begrüßen.

Im Rahmen des Festakts wurde die Segnung des Gedenksteins zu Ehren der Kaiserlinde, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Verschönerungsverein Frauendorf, vorgenommen. Musikalisch umrahmt wurde die Segnungsfeier vom Brassquartett des Musikverein Traismauer. Ein besonderes musikalisches Highlight an diesem Nachmittag waren die „Caledonian Pipes and Drums“ unter der Leitung von Pipe Major Thomas Torda mit traditionellen schottischen Klängen. Mit Steckerlfischen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten wurde für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Ferien ohne Langeweile mit Tischtennis

■ Im August fanden in der Städtischen Turnhalle Traismauer wieder die Tage der Jugend mit Tischtennis statt, unter dem Motto „Schlag den Bürgermeister“.



Die Siegerehrung wurde von Bgm Herbert Pfeffer, Jugend-GR David Brandl und Obmann Walter Ast durchgeführt.

Bürgermeister Herbert Pfeffer absolvierte dabei acht Spiele, wobei er vier Niederlagen einstecken musste. Vier Spiele gewann er nach sehr hartem Kampf. Die Kinder freuten sich über die Gelegenheit, gegen den Bürgermeister zu spielen. Auch Jugend-Gemeinderat David Brandl war den gesamten Vormittag anwesend.

22 Kinder nahmen an den Tagen der Jugend teil und machten bei allen Übungen und Spielen mit Eifer und Begeisterung mit. Die Trainer Helmut Roucka und Walter Ast erklärten alle Übungen,

auch der Roboter war mit dabei, was den Kids besonders gefiel. Erstmals wurde auch ein Mini-Roboter eingesetzt.

Es fand auch ein Tag der Generationen statt, bei dem 10 Teilnehmer anwesend waren. Auch hier wurde der Sport Tischtennis mit Übungen und Spielen vorgestellt.

Der nächste Tag der Jugend ist am Samstag, 14. Oktober von 14-18 Uhr. Die Tischtennis Stadtmeisterschaften finden am Sonntag, 15. Oktober ab 9 Uhr statt.

Sandra Powondra, die Historikerin Elisabeth Eder, den ÖKB Ehrenobmann Alfred Winter sen., mehrere Gemeinderäte und Abordnungen befreundeter Verbände begrüßen.

Ebenfalls anwesend waren eine Abordnung der Marinekameradschaft Babenberg – Traisental, vom Pionierbund Krems-Mautern, dem Kameradschaftsbund Senftenberg, eine Fahnenabordnung des Stadtverbandes Oberndorf bei Salzburg

Prüfungen erfolgreich bestanden



Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer strahlen um die Wette.

■ Mit der Sommerprüfung wurde das Sommer Semester der Hundeschule beendet. Zahlreiche Teams traten an und bestanden die Prüfungsaufgaben mit Bravour. Die Herbstprüfung am 11. September bildete den Abschluss für das Hundekursjahr 2023. Nach der Sommerpause startet das Herbstsemester ab 02. September mit folgenden Kursen: • Welpenkurs, • Junghundekurs, • Unterordnungskurs, • Rally Obedience, • Agility

Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage oder per E-mail. <https://ogv-hvt.jimdosite.com>, ogv.hvt@gmail.com, oder Facebook Seite ÖGV HVT

Feuerwehrojungend unterwegs Feuerwehrojungend-Landeslager 2023 in Winklarn

■ Im Juli nahm die Feuerwehrojungend am 49. Landeslager der NÖ-FJ in Winklarn teil. Neben Zelten, Lagerwache und vielen Gemeinschaftsaktivitäten stand ein Bewerb in Bronze gemeinsam mit der FJ Herzogenburg Stadt am Programm.



Die Feuerwehrojungend beim Bewerb in Bronze.

Trotz Hitze konnte ein Top-Ergebnis eingebracht werden. Krönender Abschluss war der Besuch des FF-Festes in Oberndorf, danach wurde den Kindern das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Bezirksjugendlager Oberndorf bei Salzburg

Ebenfalls im Juli war die Feuerwehrojungend zu Gast beim Bezirksjugendlager in Oberndorf bei Salzburg. Nach der Zugreise und dem Aufbau des Zeltcampes wurde gemeinsam gewandert und

gespielt. Ein Foto vor der Stille-Nacht-Kapelle durfte auch nicht fehlen.

Während der schönen gemeinsamen Stunden wurden auch Freundschaften mit der Feuerwehrojungend der Partnerstadt geschlossen.

Die Feuerwehrojungendstunde findet jeden Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr statt. Kommt vorbei und schaut euch die Feuerwehrojungend an! Kontakt: Sebastian Engl 0660/6102196



Abschluss des Lagers war eine tolle Beachparty.



Ehrungen für Feuerwehrmitglieder

■ Traditionellerweise werden die Ehrungen der Feuerwehren bei der sogenannten Florianimesse Anfang Mai überreicht. Drei Ehrungen wurden im Sommer nachgeholt, da die zu Ehrenden bei der Florianimesse entschuldigt waren.

LM Martin Brandl und LM David Brandl erhielten jeweils Dank und Anerkennung für ihre Leistungen beim Zillenfahren und NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb. HLM Andreas Bauer erhielt die Ehrennadel in Bronze für seine langjährigen Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinlebar. Vizebürgermeister Thomas Woissetschläger übernahm die Ehrungen in Beisein der Kommandanten Walter Czech und Norbert Brandl.



VbGm Thomas Woissetschläger, Kdt. Walter Czech, Andreas Bauer, Martin Brandl, David Brandl und Kdt. Norbert Brandl.

Amtstage Notariat Gruber

■ Im Jahr 2023 werden durch das öffentliche Notariat in Herzogenburg im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Traismauer jeweils von 16-17:30 Uhr Amtstage abgehalten.

Im vierten Quartal sind dies folgende Termine: Di, 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember 2023. Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos. Um telefonische Voranmeldung wird höflich ersucht.

Öffentlicher Notar Dr. Harald Gruber
02782/81038, office@notariat-herzogenburg.at

Familienrecht - Teil 1

Gemeinsame Obsorge eines minderjährigen Kindes

■ **Obsorge und Kontaktrecht** – diese Begriffe sind umrankt von vielen Missverständnissen und gefährlichem Halbwissen. Dieser Beitrag versucht die gemeinsame Obsorge kurz zu erläutern und im nächsten Beitrag wird das Kontaktrecht näher beleuchtet. Das Wichtigste vorweg: Die Obsorge ist nicht dafür entscheidend, wie oft die Kinder nach einer Trennung einen Elternteil sehen. Die Begriffe Obsorge und Kontaktrecht sind strikt voneinander zu trennen.

1. Was bedeutet Obsorge eigentlich?

Vereinfacht ausgedrückt meint der Begriff Obsorge die Wahrnehmung der elterlichen Pflichten gegenüber den Kindern. Sie umfasst einerseits die Pflege und Erziehung des Kindes, aber andererseits auch die gesetzliche Vertretung und die Vermögensverwaltung.

2. Wann besteht die gemeinsame Obsorge?

Die gemeinsame Obsorge eines minderjährigen Kindes besteht

- in aufrechter Ehe,
- ab dem Zeitpunkt der Eheschließung, wenn die Elternteile einander nach der Geburt des Kindes heiraten,
- wenn eine **Bestimmung** beim Standesamt (am Ort der Geburt des Kindes) erfolgt
- wenn eine **Vereinbarung** über die gemeinsame Obsorge dem zuständigen Bezirksgericht vorgelegt wurde oder
- wenn das zuständige Bezirksgericht die gemeinsame Obsorge (über Antrag des Kindesvaters) mittels Beschlusses zuerkannt hat.

Sind beide Elternteile mit der Obsorge betraut und wird die Ehe oder die häusliche Gemeinschaft aufgelöst, so bleibt die gemeinsame Obsorge aufrecht. In diesem Fall müssen die Eltern vor Gericht vereinbaren, in wessen Haushalt das Kind hauptsächlich betreut wird. Dieser Punkt ist wesentlich für eine Wohnsitzverlegung innerhalb von Österreich.

Seit 2013 stellt die gemeinsame



Die Obsorge ist nicht dafür entscheidend, wie oft die Kinder nach einer Trennung einen Elternteil sehen.

Obsorge den Regelfall dar. Das Bezirksgericht kann auch gegen den Willen eines Elternteils eine Obsorgeentscheidung treffen. Daher

wird über kurz oder lang ein Antrag eines Vaters auf Zuerkennung der gemeinsamen Obsorge erfolgreich sein. Notwendig dafür ist lediglich



Dr. Tanja Lang aus Gemeinlebarn und Dr. Alexander Weber aus Neulengbach sind Rechtsanwältinnen und beraten gerne in rechtlichen Angelegenheiten, schwerpunktmäßig in Fragen des Arbeits-, Wirtschafts- und Unternehmensrechts. Im Gemeindeamt in Trismauer geben sie regelmäßig kostenlose Erstberatungen (Termin Montag 16 bis 17 Uhr – vorherige Anmeldung erforderlich; die Erstberatung wird auch telefonisch oder über Videokonferenz angeboten).



Lang Weber
RECHTSANWÄLTE

Kontakt: 0664/1283058, office@langweber.at, www.langweber.at

ein Informationsaustausch zwischen den Eltern (zB per E-Mail), sohin ein Mindestmaß an Kooperationsbereitschaft der beiden Eltern.

3. Wann bedarf es bei gemeinsamer Obsorge der Zustimmung des anderen Elternteils?

Oftmals befürchten die Eltern, dass sie bei gemeinsamer Obsorge quasi nichts mehr alleine entscheiden dürfen und nicht mehr handlungsfähig sind. Dies ist aber ein Irrglaube. Bei der gemeinsamen Obsorge gilt zwar grundsätzlich das Einvernehmlichkeitsgebot. Dies bedeutet, dass sich die Eltern bei wichtigen Angelegenheiten im Leben der Kinder grundsätzlich absprechen sollten. Dennoch kann aber jeder Elternteil das Kind nach außen hin vertreten und muss nicht die Zustimmung des anderen Elternteils vorlegen. Jeder Elternteil alleine ist sohin vertretungsbefugt für sein Kind. Damit kann zum Beispiel jeder Elternteil selbstständig Informationen über das Kind bei der Schule oder beim Arzt einholen.

Nur bei besonders wichtigen Themen, wie beispielsweise Namensänderung, Wechsel des Religionsbekenntnisses oder der Staatsangehörigkeit, bedarf es der Zustimmung beider Elternteile. In der Praxis kommt es leider des Öfteren zu Streitigkeiten bezüglich der Schulwahl des Kindes. Jeder Elternteil kann sein Kind grundsätzlich in einer anderen Schule anmelden. Kommt es zu keiner einvernehmlichen Lösung zwischen den Elternteilen, so muss schlussendlich das Gericht unter Zuziehung eines Sachverständigen die Entscheidung treffen, in welche Schule das Kind gehen soll. In der Praxis kommt es daher immer wieder dazu, dass bei gemeinsamer Obsorge bei einem Elternteil zum Beispiel der Schulbereich ausgenommen ist. Der andere Elternteil ist dann in den Entscheidungen die Schule betreffend frei. Mit der Information, dass die Beschränkung der Obsorge möglich ist, entschärft man so manche Streitigkeit in der Zukunft.

Neuer Defibrillator für Traismauer

■ Die Stadtgemeinde Traismauer hat im Frühjahr einen neuen Defibrillator für den Standort Natursee gekauft. Dieser wurde dankenswerter Weise im Juni beim Restaurant Aprico montiert und steht das ganze Jahr zur Verfügung.

Weitere Defibrillatoren der Stadtgemeinde Traismauer befinden sich:

- Volksschule Gemeinlebarn
- Sonderschule Traismauer
- Mittelschule Traismauer
- Volksschule Traismauer
- Städtische Turnhalle Traismauer
- Musikschule Traismauer
- Eingangsbereich der Raiffeisen Bankstelle

In der Bankstelle der Sparkasse sowie in der Traisental-Arena befinden sich ebenfalls Defibrillatoren, die jedoch nicht der Stadtgemeinde Traismauer gehören.

Sobald die Sanierung des Alten Rathauses fertiggestellt ist, wird dort ebenfalls ein Defibrillator frei zugänglich sein.



In Traismauer gibt es an mehreren Standorten frei zugängliche Defibrillatoren.



Zahlreiche Gäste, darunter auch Obfrau Elisabeth Brandl und Bgm Herbert Pfeffer freuen sich über die akrobatischen Einlagen von Alexander Schneller.

Zirkus im Tageszentrum Traismauer

■ „Kommen Sie näher, kommen Sie ran – einmal um die Welt“ unter diesem Motto durften die Gäste des Volkshilfe Tageszentrum Traismauer, als auch die Bewohner aus dem angrenzenden betreuten Wohnen eine Show mit Akrobatik und Jonglage erleben.

Alexander Schneller – Zirkusdirektor vom Circus PIKARD – konnte mit seinem Auftritt allen Gästen ein Staunen in die Gesichter zaubern, und versprach ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Wenn auch Sie in dieser lustigen Runde dabei sein wollen, melden Sie sich gerne unter 0676 / 8700-28060 - vereinbaren Sie auch gleich einen kostenlosen Schnuppertag.

Pensionistencafe war wieder ein voller Erfolg

■ Zum 2. Mal fand das Pensionistencafe statt. Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen besuchten wieder viele Gäste die Veranstaltung im blühenden Stadtgrabenpark.

Verschiedenste Kuchenvariationen, dazu eine Tasse Kaffee, stellte Poldi

Rauscher in stimmiger Atmosphäre zur Verfügung und versorgte die Gäste mit seinen Köstlichkeiten.

Das Quintett 5/8-Blech sorgte für die musikalische Umrahmung und trugen mit Blasmusik zur lockeren und heiteren Stimmung bei.



Gute Stimmung herrschte beim Pensionistencafe im Stadtgrabenpark.

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER ÄRZTE für das IV. Quartal 2023

Oktober 2023

| | | |
|-------------------|-------------------------|-------------|
| 01.10.2023 | Dr. Atzmüller | 02783/20230 |
| 07. u. 08.10.2023 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | 02783/7100 |
| 14. u. 15.10.2023 | Dr. Petrak | 02783/7607 |
| 21. u. 22.10.2023 | Dr. Pramendorfer | 02783/7700 |
| 26.10.2023 | Dr. Atzmüller | 02783/20230 |
| 28. u. 29.10.2023 | Dr. Pramendorfer | 02783/7700 |

November 2023

| | | |
|-------------------|-------------------------|-------------|
| 01.11.2023 | Dr. Pramendorfer | 02783/7700 |
| 04. u. 05.11.2023 | Dr. Lukeстик | 02783/41404 |
| 11. u. 12.11.2023 | Dr. Petrak | 02783/7607 |
| 18. u. 19.11.2023 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | 02783/7100 |
| 25. u. 26.11.2023 | Dr. Lukeстик | 02783/41404 |

Dezember 2023

| | | |
|------------------------|-------------------------|-------------|
| 02. u. 03.12.2023 | Dr. Atzmüller | 02783/20230 |
| 08., 09. u. 10.12.2023 | Dr. Haslhofer-Jünnemann | 02783/7100 |
| 16. u. 17.12.2023 | Dr. Lukeстик | 02783/41404 |
| 23. u. 24.12.2023 | Dr. Petrak | 02783/7607 |
| 25. u. 26.12.2023 | Dr. Pramendorfer | 02783/7700 |
| 30. u. 31.12.2023 | Dr. Atzmüller | 02783/20230 |

KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

| | | |
|-------------------|-------------------|------------|
| 07. u. 08.10.2023 | Dr. Taschler-Rabl | 02276/2401 |
| 25. u. 26.11.2023 | Dr. Taschler-Rabl | 02276/2401 |

Wochenend- und Feiertagsdienst: jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bei Ordinationsbetrieb: jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450 | In der Nacht: von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr Ärztedienst 141

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

In lebensbedrohlichen Situationen: Rettung 144 | Samariter – Bund Traismauer Tel. Nr.: 02783/6244

Tierarzt Traismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar



Dr. Spitaler TierärztegenbR

Wiener Straße 26, 3133 Traismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Mo bis Fr: 12:00 bis 13:00 Uhr

Di u. Fr: 12:00 bis 14:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordination nach Vereinbarung.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtlamt, Wiener Straße 8, A-3133 Traismauer; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer;
Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Traismauer, www.druckstudio.at; Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m²
Nächster Redaktionsschluss 13. November 2023, Erscheinungstermin Ende Dezember 2023.

Der besseren Lesbarkeit wegen wird im Bürgermagazin die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.